

# Kleine Briefe von einer grossen Reise

Von Arnold Höllriegel

Mit vier Photographien



Im Felsengebirge

## 2. Bilder aus den Rocky Mountains.

In Kanada, Herbst 1925.

Die Rocky Mountains habe ich, in den Tagen des ersten Herbstschnees westwärts eilend, dem Stillen Ozean und einem neuen Frühling entgegen, zu flüchtig und nicht in der besten Jahreszeit gesehen — genug gesehen, um immer wieder von diesen zu träumen, in den künftigen Jahren. Ich hatte, auf dem Wege, ein lächerliches Fremdenverkehrsplakat gelesen:

Besucht  
das Kanadische Felsengebirge!  
Fünfzig Schweizen  
nebeneinander!

Als ich da war, begriff ich: es war nicht geprahlt. Selbstverständlich hat die Schweiz, die eine und einzige, haben unsere deutschen Alpen etwas, was man nicht einfach mit fünfzig multiplizieren kann. Nichts, was ich in den Rockies sah (aber, was habe ich gesehen?), läßt sich mit dem Rhonegletscher, mit der großen Pasterze vergleichen; und eine einzige von den zehntausend Alpenwiesen Tirols, eine einzige, wenn ich sie in Kanada gesehen hätte... Nein, es ist ganz anders; wilder, zerzauster Wald bis hoch hinauf, dann der Stein, kein Gras, verhältnismäßig wenig Schneefelder oder Gletscher. Aber Berge! Und Seen! Wirklich, fünfzig Schweizen! Von der Terrasse des